

A wooden sculpture, possibly a piece of art or a functional object, is shown against a black background. The sculpture is made of light-colored wood with a visible grain. It features a large circular cutout in the center and a vertical slot at the top. The shape is somewhat triangular with rounded corners and a pointed top.

Götz Sambale AFFINIS FORM | ABBILD

Götz Sambale

Galerie Schürmann
galerie-schuermann.de



Affinis

Die Skulpturen von Götz Sambale stehen in der Tradition der historischen Avantgarde im Sinne von Komprimierung und Reduktion eines vielfältigen Themenfeldes. Maßgeblich ist in seinem Werk die Komplexität der Erzählung von Wachsen und Vergehen von Metamorphosen und zyklischen Zwischenstadien. So stehen uns in Form seiner Skulpturen Werke vor Augen, die zwar begreifbar im Sinne von anfassbar, nicht aber begreifbar im Sinne von einfachem Verständnis sind.

Die Formreihen - wie die Metamorphosen oder die „AFFINIS“ - bilden nicht das faktisch Gesehene ab! Seine Skulpturen und seriellen Formreihen sind nicht verschnörkelt mit Ornamenten oder erzählen als Repräsentanten von gegenständlichen Alltagsmotiven. Seine in sich ruhenden, kompakten Gebilde, deren einfache Erscheinung komplizierte Inhalte birgt, bilden eine Systematik um ihrer selbst willen. Es sind Formenreihen eines genauen Beobachters, der weiß, dass die Natur der perfekte Künstler ist.

Diese Arbeiten sind plastische Formen, die zeitgleich auf zyklische Zeitphasen und komplizierte Abläufe in der Natur verweisen. Wie bei einem Schrumpfungsprozess die Kapsel Frucht die Samen in die Welt sprengt, so wird unter anderem in der Serie der „AFFINIS“ beschrieben, wie Mikrokosmos und Makrokosmos zu ungeahnten Einblicken führen.

Das eigentlich vermeintlich Simple entpuppt sich als sehr kompliziertes Labyrinth. Die Holzarbeiten der Serie „AFFINIS“ von Götz Sambale sind sehr materialgerechte, scheinbar minimale und oft auf die Innenräume mit hinterschnittenen Formen bezogene Werke. Zudem sind diese auch eine Hommage an den Innenraum als Schutzraum und Geheimnis, fast wie ein leiser Impuls, der die Prozesse aus der Natur unterordnet und die simple ovale Form als Spiel von Außensicht und Innensicht nutzt. Typisch für diese Serie ist die eine Seite als Oval, welche dann zu einem ausdifferenzierten Ende mit großen Überraschungen aufwartet. Götz Sambale unternimmt immer wieder den Versuch, die perfekte Form zu finden, allerdings im Dialog mit den inneren Kräften des jeweiligen Holzes.

Verbunden wird in seinen Arbeiten oft eine fast unheimliche Übereinkunft des klar formulierten mit dem Erahnten. Sein bevorzugtes Material Holz ist ein lebendiger und eigenwilliger Werkstoff, mit dem er in lang erprobter Weise dialogisch zu jonglieren weiß. Ein Werk nähert sich einem Motiv. Es ist formal das Ergebnis einer Recherche und langer Erfahrung im Umgang mit Spannungsenergien eines lebendigen Materials, welches gerne Eigenwilligkeit beweist. Alter, Jahreszeit, Baumart und Struktur des Werkstoffes sind jene Spezifika, die die vielen Entscheidungen und Vorüberlegungen bestimmen. Die Vollendung der Skulptur ist der letzte abschließende Schritt der Arbeit. Mal bedeutet es ein Schmirgeln und mal das farbige Fassen oder Aufhellen einer Arbeit.

Skulpturen, welche auf elementare Grundformen beschränkt sind, sind unvollkommen im Vergleich zu den komplexen Prozessen in der Natur. Es sind mittels phantasierter Querschnitte entwickelte Annäherungen an die Motive.

Die langen Wege in der Natur und die Beobachtung von Naturzyklen, von Varianten der Abweichung zur klassischen Geometrie werden sozusagen in jeder seiner Skulpturen zu einer Hommage an die Welt der geheimen Kräfte. Götz Sambale charakterisiert ein Thema, ein Abbild, eine Form. Er verzichtet bewusst auf die vielen Nuancen, die dem Gedanken einer minimalen Lösung widersprechen würden.

Motive und Arbeitsfelder sind Spannungsfelder formaler Art. Die Kapsel Früchte, Fruchtknoten, Hohlräume aus floralen Kontexten, Ovalformen oder auch die phantasierten Dopplungen stammen aus der Welt der Biologie.

Entstehung, Wachsen und Vergehen werden durch Schrumpfungsprozesse sozusagen gedoppelt, da die Holzarbeiten über Jahre trocknen müssen. Die komplexen Formen in der Serie der „AFFINIS“ scheinen wie Querschnitte mit einem unendlichen Arsenal an Formkombinationen, in immer neuen Versionen und kleinen Abweichungen. Das Ziel ist die Suche nach der perfekten Form.

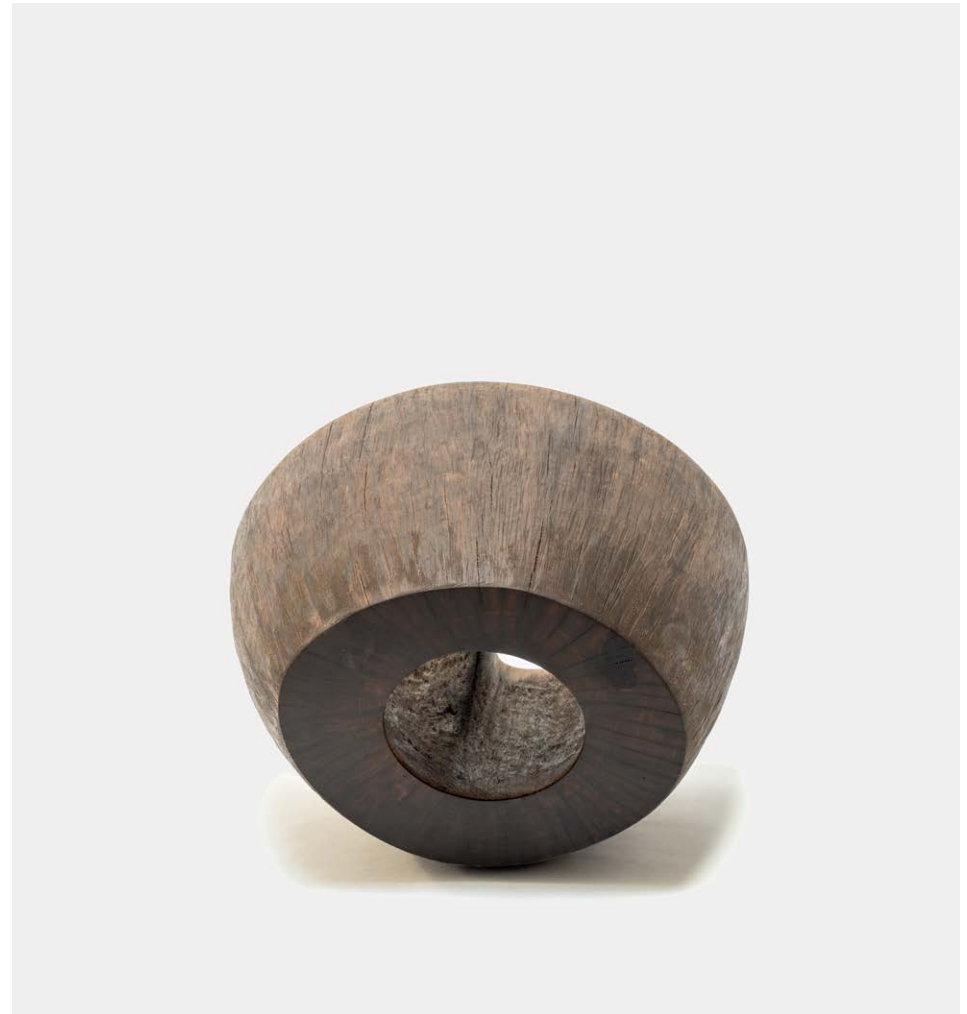
Es scheint, dass alle wichtigen Motive im Sinne der Vielfältigkeit erprobt wurden. Das Gegenteil ist der Fall! Die Strukturgesetze des Lebendigen lassen Götz Sambale immer neue doppelt gebogene, konvexe oder konkave Gebilde entwickeln.

Bei der Formentwicklung selbst ist der Schlüssel

die Konzentration auf das vorliegende Material, den Baumstamm. Götz Sambale nutzt gekonnt und ausschließlich die dem Holz immanenten Möglichkeiten, die er mit Schwundschnitten und weiteren gesteuerten Eingriffen in das Material und den Trocknungsprozess lenkt, auch wenn dies nicht zu 100 Prozent möglich ist.

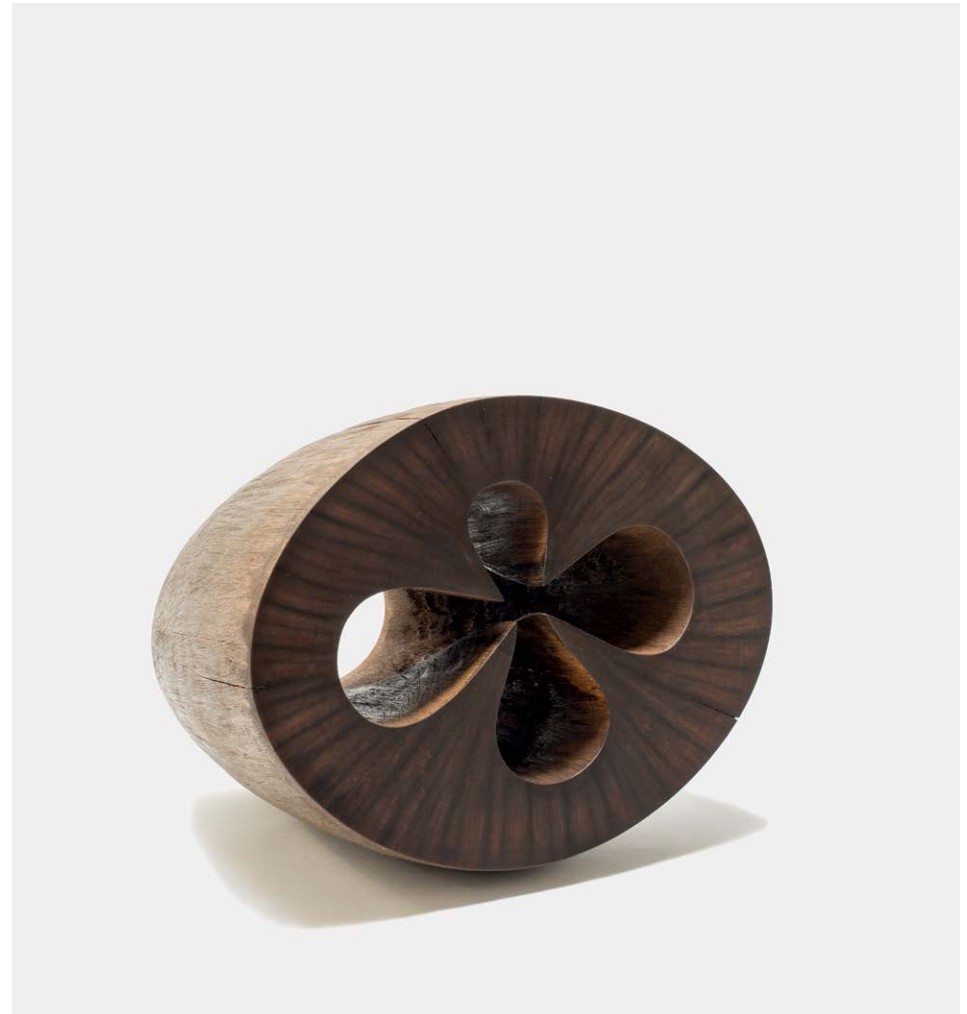
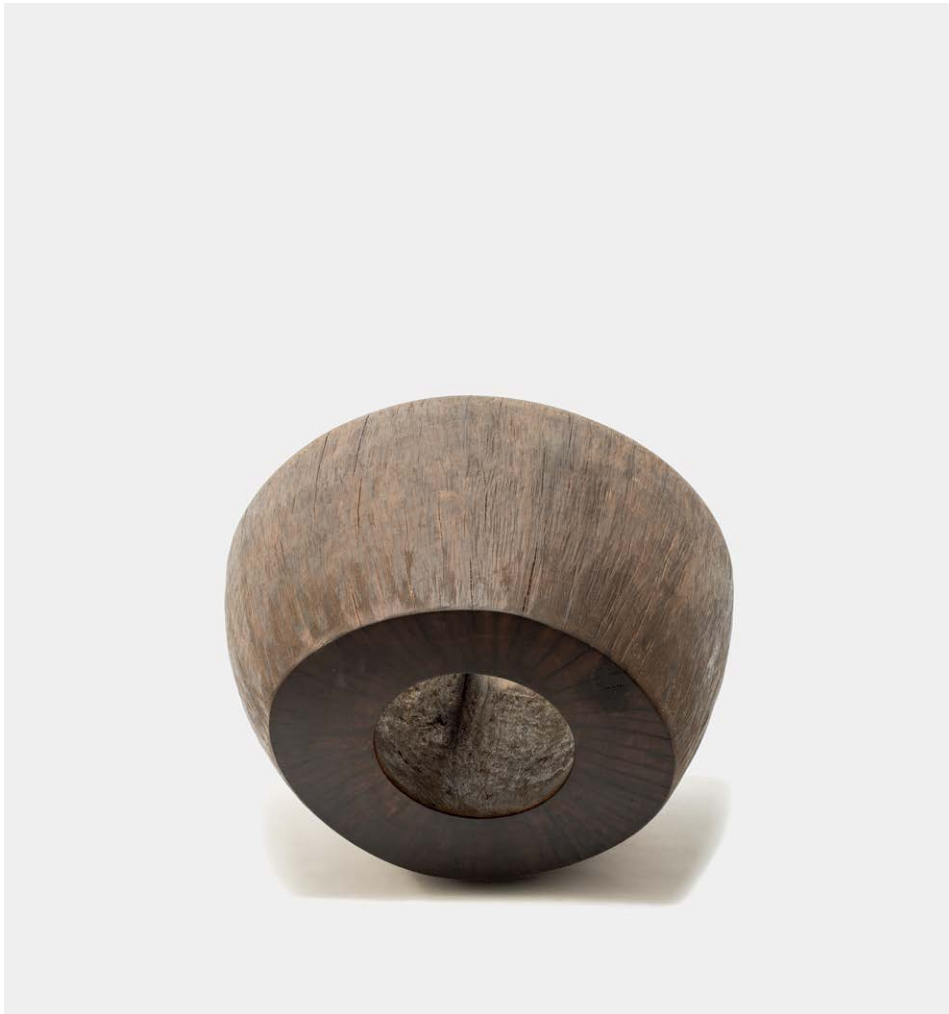
Gäbe es einen Impuls, der aus der Serie „AFFINIS“ zu sprechen schiene, dann eventuell der Folgende: Was man als abstrakt bezeichnet, ist ganz realistisch, denn real ist nicht die äußere Form, sondern die Idee, das Wesen der Dinge.

Ute Kaldune



Affinis Ahorn, 2019/20
Ahorn dunkel patiniert und geölt
46,5x35,5x33,5 cm





Affinis Ahorn, 2019/20
Ahorn dunkel patiniert und geölt
43,5x33x33,5 cm

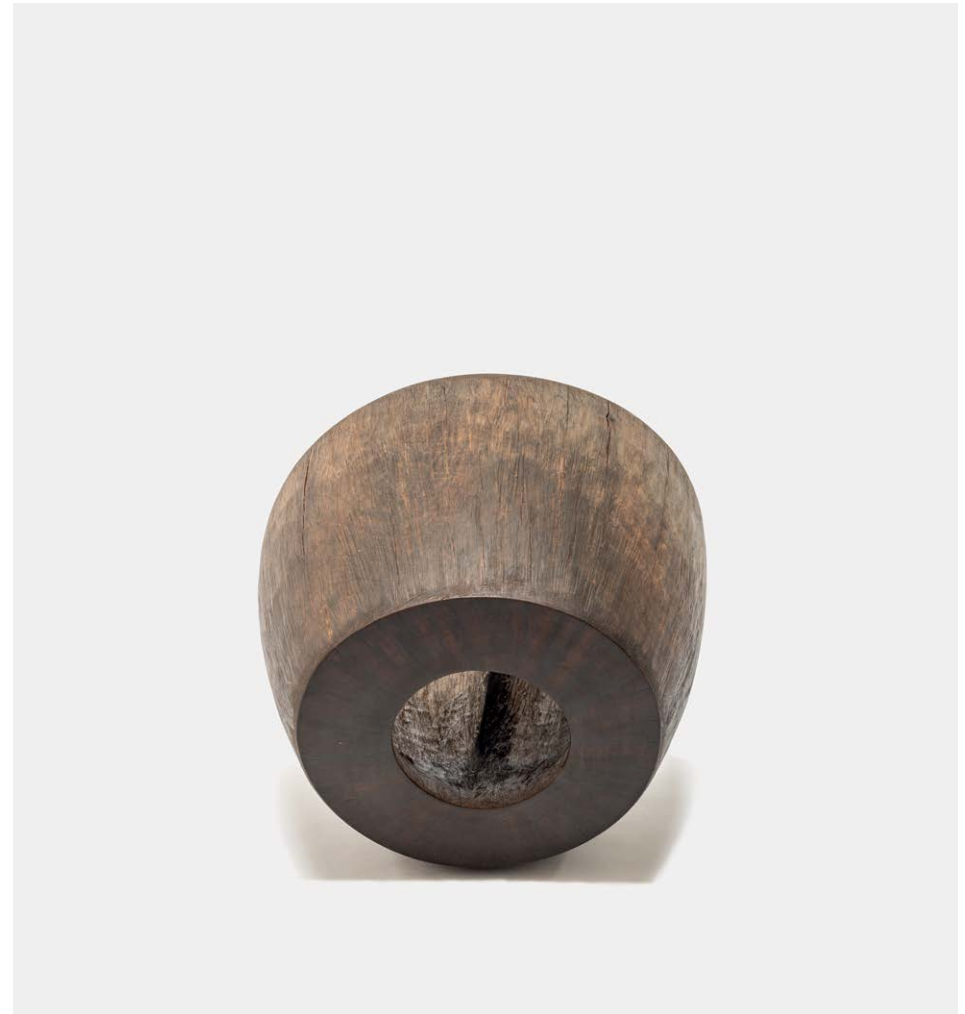




Affinis Ahorn, 2019/20
Ahorn dunkel patiniert und geölt
43,5x35x34 cm







Affinis Ahorn, 2019/20
Ahorn dunkel patiniert und geölt
40,5x36x33 cm





Affinis Ahorn, 2019/20
Ahorn dunkel patiniert und geölt
44,5x33,5x34 cm





Affinis Ahorn, 2019/20
Ahorn geseift
41,5x38x34 cm





Affinis Ahorn, 2017/20
Ahorn geseift
41,5x36,5x35 cm



Affinis Ahorn, 2017/20
Ahorn geseift
46,5x35x33 cm





Affinis Ahorn, farbig, 2017/20
Ahorn geseift, Vinylfarbe
39,5x36x32 cm



Affinis Ahorn, farbig, 2017/20
Ahorn geseift, Vinylfarbe
40x35,5x31,5 cm



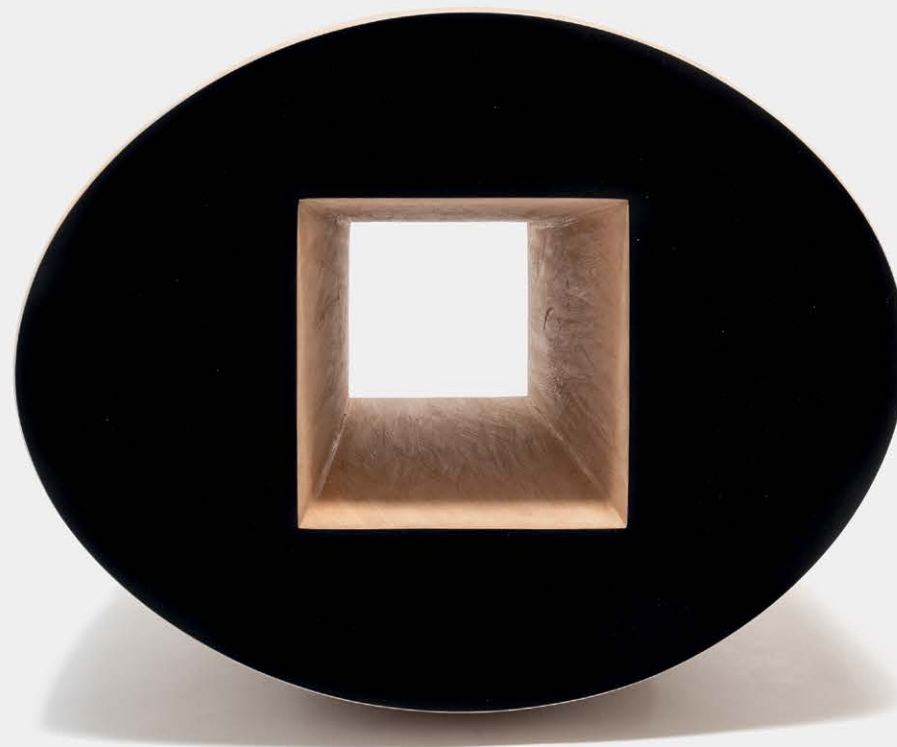
3 Formen Affinis Ahorn, farbig, 2017/20
Ahorn geseift, Vinylfarbe



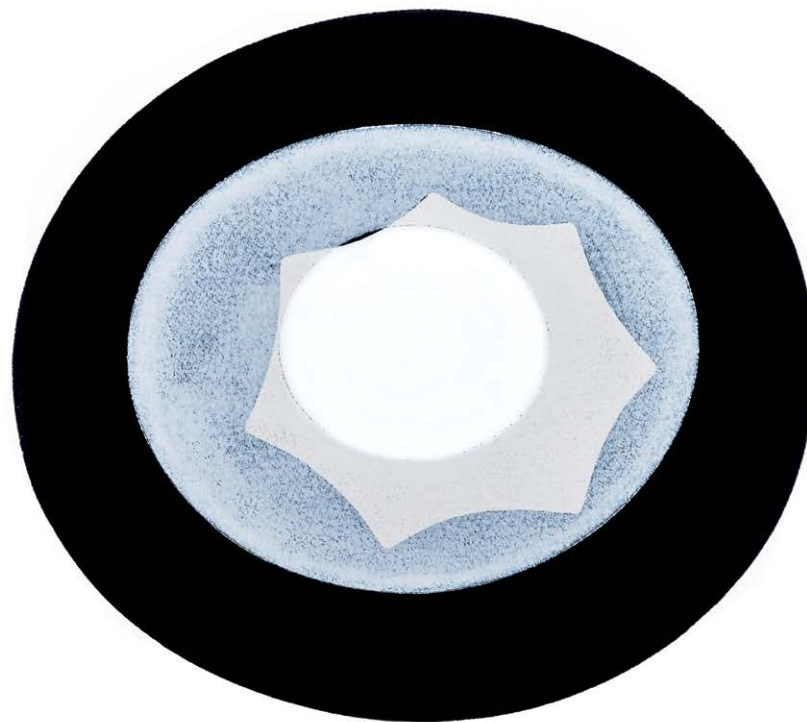
2 Formen Affinis Ahorn, farbig, 2017/20
Ahorn geseift, Vinylfarbe



Affinis Ahorn, farbig, 2017/20
Ahorn geseift, Vinylfarbe
35x29,5x28 cm



Affinis Linde, farbig, 2017/19
Lindenholz geseift, Vinylfarbe
41x32x31,5 cm

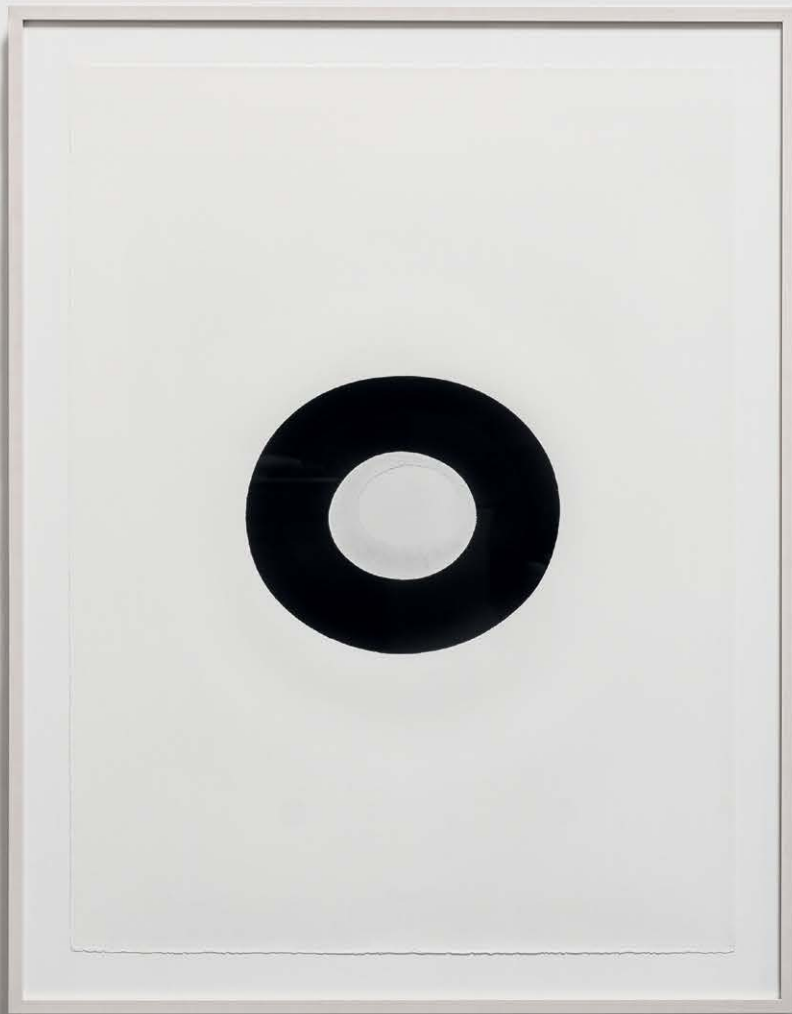


Abdruck Affinis, 2017/19
Vinylfarbe auf Büttenpapier
Blatt 78x106 cm

2 Abdrucke Affinis Kastanie, 2019
Vinylfarbe auf Büttenpapier
Blatt 60x80 cm

3 Formen Affinis, farbig
2017-2018/19





Abdruck Affinis Kastanie, 2019
Vinylfarbe auf Büttenpapier
Blatt 60x80 cm



Abdruck Affinis Kastanie, 2019
Vinylfarbe auf Büttenpapier
Blatt 60x80 cm



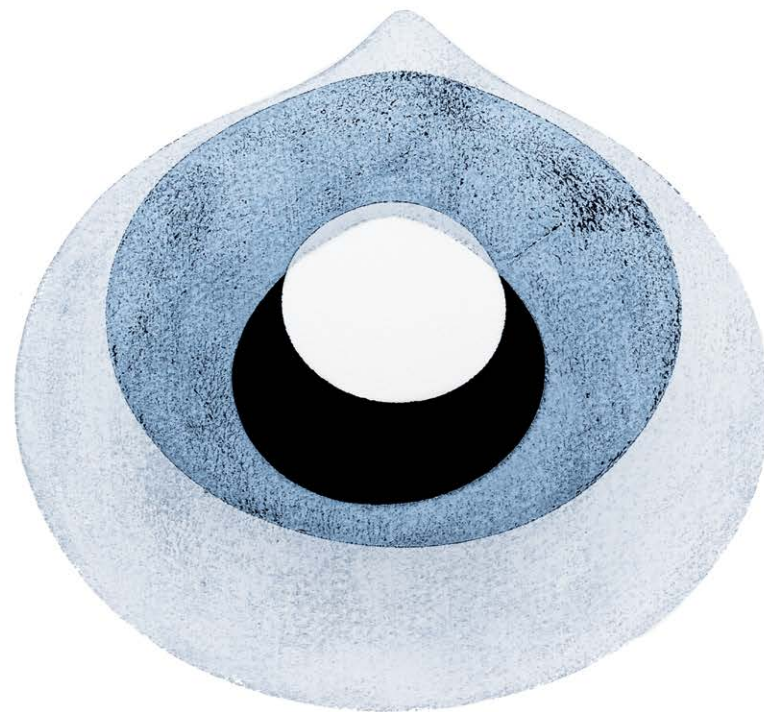
Abdruck Affinis Kastanie, 2019
Vinylfarbe auf Büttenpapier
Blatt 60x80 cm



Abdruck Affinis Kastanie, 2019
Vinylfarbe auf Büttenpapier
Blatt 60x80 cm



Abdruck Affinis Kastanie, 2019
Vinylfarbe auf Büttenpapier
Blatt 53,5x78 cm



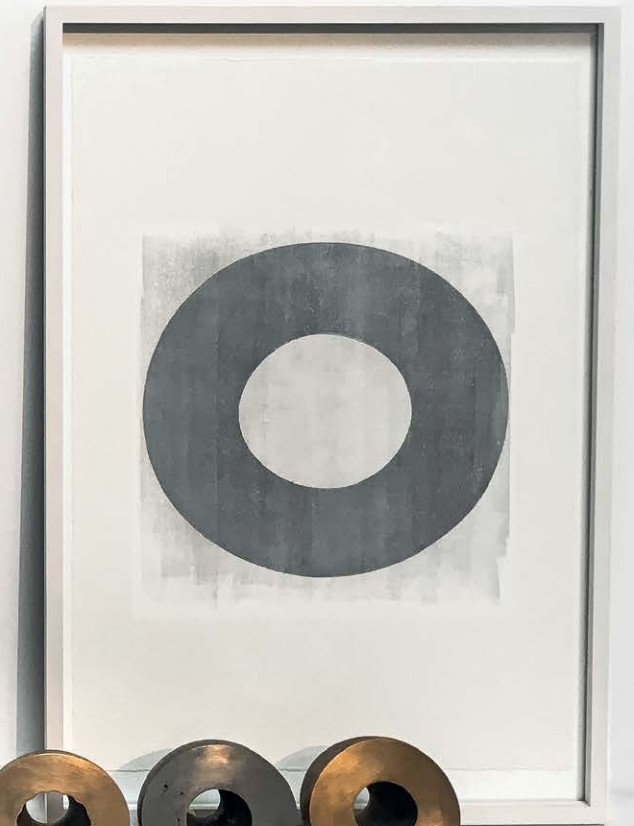
Abdruck Affinis Kastanie, 2019
Vinylfarbe auf Büttenpapier
Blatt 53,5x78 cm



Affinis Kastanie, farbig, 2018/19
Kastanie geseift, Vinylfarbe
25x23,5x22,5 cm

Abdruck Affinis, 2019
Vinylfarbe auf Büttenpapier
Blatt 39x53 cm

Affinis Maquettes, 2019
verschiedene Güsse in Bronze und Eisen
jeweils ca. 11x10x7 cm





Affinis Maquette, 2020
Bronze
Guss Nr.: 193_1/5
14,3x12,2x9,2 cm



Affinis Maquette, 2019
Bronze
Guss Nr.: 186_1/5
13,8x11,2x9,1 cm

3 Affinis Maquettes, 2019
Guss Nr.: 187, 1+2+3 von 5
Bronzen mit unterschiedlicher Patina
jeweils 9,8x6,9x10,3 cm





Affinis Maquette, 2020
Bronze
Guss Nr.: 195_1/5
14,4x12x9,1 cm. Abbildung: Maßstab 1:1



Affinis Maquette, 2020
Eisen
Guss Nr.: 192_3/5
14,0x11,3x9,2 cm



Affinis Maquette, 2019
Bronze patiniert
Guss Nr.: 184_3/5
13,9x11,2x9,1 cm

Götz Sambale *1967 in Schweinfurt

1988-92 Ausbildung zum Schreiner in Frankfurt/Kassel/Capetown
1992-96 Studium Bildende Kunst / Bildhauerei an der
 Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Bonn/Alfter
1996-2008 Bildhauersymposien / Artist in Residence in
 Italien, Österreich, Norwegen, Frankreich, Belgien und der Schweiz
2002/6 Atelierförderung, Kulturstadamt der Stadt Köln
2015 Förderpreis der Jakob Eschweiler Stiftung
2020 Künstlerstipendium des Landes NRW
seit 2013 Vorstand im Bundesverband Bildender Künstler, Köln
Mitglied im Deutschen Künstlerbund
Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund
lebt und arbeitet in Köln

Impressum

Götz Sambale AFFINIS FORM | ABBILD

Herausgeber: Galerie Schürmann, Kamp-Lintfort

Verlag: ATELIER ALTE TABAKFABRIK

Gestaltung: Götz Sambale, TransferKonzept Dr. Michael Böttcher

Fotos: Götz Sambale, Michael Böttcher

Text: Ute Kaldune

Titelabbildung: Affinis Ahorn, farbig, 2017/20

Druck 2021

© für die Werke von Götz Sambale: VG Bildkunst, Bonn

ISBN: 978-3-947571-10-9

Galerie Schürmann

Inh. Andreas Verfürth

galerie-schuermann.de





ATELIER ALTE TABAKFABRIK
ISBN: 978-3-947571-10-9